



Gesprächsleitfäden – Wieso, weshalb, warum?

Diese Gesprächsleitfäden sind auf der Grundlage von Beratungen und Anfragen im „Das FamS“ entstanden.

Es handelt sich hierbei um Informationen und Empfehlungen für Gespräche

- zur Reflexion der Anfangszeit (Eingewöhnung),
- zur Reflexion der laufenden Erziehungspartnerschaft und
- zur Vorbereitung der Abschlussphase (Abschied u. Übergang des Kindes in eine andere Betreuung).

Die Leitfäden möchten darin unterstützen, alle wichtigen Themen anzusprechen. Sie wurden gemeinsam mit Tagespflegepersonen in Arbeitsgruppen bearbeitet und dienen der Orientierung in den unterschiedlichen Betreuungsphasen.

Alle 3 Gesprächsleitfäden

- beginnen mit einem Info-Kasten, in dem die besonderen Bedürfnisse des Kindes in der jeweiligen Phase aufgezeigt werden,
- enthalten Hinweise aus der Praxis,
- unterstützen die Vorbereitung und Durchführung der Gespräche durch einen Fragebogen zum Ankreuzen bzw. Ausfüllen.

Natürlich sind Sie nicht an das strikte Ausfüllen der Bögen gebunden. Diese Arbeitsmaterialien sollen Sie lediglich in der gemeinsamen Gestaltung der Betreuungsphasen unterstützen, indem Sie grundlegende Informationen bieten und rechtzeitig eventuellen Gesprächsbedarf deutlich machen. Nutzen Sie sie bitte so, wie es zu Ihnen passt!

Der Gesprächsleitfaden zur Anfangszeit enthält viele Informationen, die Sie **am besten lesen sollten, bevor die Eingewöhnung beginnt**. Insbesondere die Hinweise zu Ihrer Rolle in der Eingewöhnung sind sehr wichtig und können den Beginn Ihrer gemeinsamen Erziehungspartnerschaft wirksam unterstützen.

Es kann sein, dass die Erziehungspartner nicht immer gleichzeitig ausreichend ungestörte Redezeit erübrigen können. Dann empfehlen wir, dass Sie und Ihre Partner - zumindest zeitnah zu den Phasen - die Texte und Fragen für sich selbst lesen und überprüfen, welchen Regelungs- oder Besprechungsbedarf Sie sehen, wie Sie die bisherige Zusammenarbeit bewerten und was Sie mit Ihrem Erziehungspartner besprechen möchten oder müssen.

Suchen Sie dann nach einer günstigen Gelegenheit dies zur Sprache zu bringen. Entscheiden Sie selbst welche Gesprächsform zum Inhalt passt:

- mit den Kindern zwischen Tür und Angel,
- Telefonat zu ungestörtem Zeitpunkt oder doch
- ein gemeinsamer Termin ohne Kind?

Wir wünschen Ihnen eine gute, gemeinsam gestaltete Zeit in der Tagespflege!